Zeittafel

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich**

Band (Jahr): **73 (2006)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zeittafel

Vorgeschichte

1412, 28. Mai	Fünfzigjähriger Friede zwischen Österreich und den eidgenössischen Orten
1415	Eroberung des Aargaus durch die eidgenössischen Orte im Rahmen des Reichskriegs von König Sigmund gegen Herzog Friedrich IV. von Österreich
1416, 26. März	Erneuerung des Burgrechts von Graf Friedrich VII. von Toggenburg mit Zürich
1424, 9. Februar	Privileg von König Sigmund für Zürich zur Auslösung der Pfandschaften Windegg und Gaster von Graf Friedrich VII. von Toggenburg
1428, 10. Februar	Erneuerung des Landrechts von Schwyz mit Graf Friedrich VII. von Toggenburg
1431–1448	Konzil von Basel
1433, 31. Mai	Krönung von König Sigmund von Luxemburg zum Kaiser in Rom im Beisein einer Zürcher Delegation

Erste Konfliktphase (1436–1441)

1436, 30. April	Tod von Graf Friedrich VII. von Toggenburg als letztem seines Geschlechts
1436, 31. Okt.	Burgrecht von Elisabeth von Matsch, der Witwe von Graf Friedrich von Toggenburg, mit Zürich und Übergabe von Uznach an Zürich
1436, 21. Dez.	Burgrecht der Landkommune des Sarganserlands mit Zürich
1436, 24. Dez.	Militärische Besetzung von Uznach durch Schwyz und Glarus
1437, Januar	Verhandlungen von Schwyz und Glarus in Feldkirch mit Vertretern der Herrschaft Österreich
1437, 9. März	Erster eidgenössischer Schiedsspruch im Konflikt zwischen Zürich und Schwyz/Glarus
1437, 29. April	Kriegserklärung von Zürich an Herzog Friedrich IV. von Österreich, anschliessend Kriegszug ins Sarganserland
1437, 26. Juni	Ernennung von Markgraf Wilhelm von Hachberg zum österreichischen Landvogt der Vorlande durch Herzog Friedrich IV.
1437, 9. Dez.	Tod von Kaiser Sigmund von Luxemburg
1438, 2. März	Verpfändung der Herrschaften Gaster und Windegg durch Herzog Friedrich IV. von Österreich an Schwyz und Glarus
1438, 18. März	Wahl von König Albrecht II. aus dem Haus Habsburg-Österreich
1438, 19. März	Waffenstillstand zwischen Zürich und Herzog Friedrich IV. von Österreich
1438, 12. Dez.	Zweiter eidgenössischer Schiedsspruch im Konflikt zwischen Zürich und Schwyz/Glarus
1439, 5. Mai	Gefecht am Etzel (erster militärischer Zusammenstoss zwischen Zürich und Schwyz)
1439, 24. Juni	Tod von Herzog Friedrich IV. von Österreich
1439, 27. Okt.	Tod von König Albrecht II.
1439, 5. Nov.	Wahl von Herzog Amadeus VIII. von Savoyen zum (Gegen-)Papst Felix V. durch das Konzil von Basel
1440, 2. Februar	Wahl von König Friedrich III. aus dem Haus Habsburg-Österreich
1440, 2. Nov. ff.	Kriegserklärungen von Schwyz und seiner Helfer an Zürich; Kriegseintritt aller übrigen eidgenössischen Orte auf seiten von Schwyz
1440, November	Kampfhandlungen und militärische Niederlage der Zürcher
1440, 1. Dez.	Kilchberger Friede: Zürich muss den Vorrang der eidgenössischen Bünde vor seinen Rechten als Reichsstadt anerkennen und das Gebiet von Pfäffikon und Wollerau (die sogenannten Höfe) an Schwyz abtreten
1441, 17. März	Berner Spruch im Konflikt zwischen der von Schwyz besetzten Herrschaft Grüningen und Zürich als Voraussetzung für die Rückgabe von Grüningen an Zürich
1441, 5. April	Eidgenössischer Schiedsspruch über die Frage der Kriegskosten

Zweite Konfliktphase (1442–1446)

1442, 6. Mai	Neubeschwörung der eidgenössischen Bünde
1442, 17. Juni	Vertragswerk Zürichs mit König Friedrich III. und der Herrschaft Österreich, ausgestellt in Aachen am Tag der Krönung des Königs: Friedensvertrag, gekoppelt an die Abtretung der Herrschaft Kyburg an Österreich; ewiges Bündnis; Bestätigung und Erweiterung der Reichsprivilegien
1442, Herbst	Krönungsreise von Friedrich III. durch eidgenössisch beherrschtes Gebiet mit Stationen u. a. in Zürich, Rapperswil, Winterthur, Solothurn, Bern und Freiburg im Üechtland
1442, Dezember	Beratungen zwischen Zürich und Vertretern der Herrschaft Österreich über einen Angriffskrieg gegen Schwyz
1443, 26. April	Mahnung von Schwyz an Zürich, die Frage der Rechtmässigkeit seines Bündnisses mit Friedrich III. vor einem bundesgemässen Schiedsgericht in Einsiedeln auszutragen
1443, 19. Mai	Bündniserneuerung von Bremgarten mit Zürich
1443, 20. Mai	Kriegserklärung von Schwyz an Zürich (wegen Verletzung der eidgenössischen Bünde durch das Bündnis mit der Herrschaft Österreich) und an die Herrschaft Österreich (wegen Bruch des Fünfzigjährigen Friedens)
1443, 22. Mai ff.	Kriegseintritt aller übrigen eidgenössischen Orte auf seiten von Schwyz
1443, 22. Mai	Gefecht bei Freienbach mit Tod von Schultheiss Bilgeri Steiner von Rapperswil (Sieg der Schwyzer)
1443, 24. Mai	Schlacht am Hirzel (Sieg der Eidgenossen)
1443, Juni/Juli	Kapitulation von Mellingen, Baden und Bremgarten gegenüber den Eidgenossen; Zürich verliert seinen Anteil an der Gemeinen Herrschaft Baden, dafür tritt Uri in die Herrschaft ein
1443, 10. Juni	Kapitulation von Schloss Regensberg
1443, 16. Juni	Kapitulation von Schloss Grüningen; die Herrschaft Grüningen wird bis 1450 als Gemeine Herrschaft der vier Orte Schwyz, Glarus, Luzern und Zug verwaltet
1443, 22. Juli	Schlacht bei St. Jakob an der Sihl vor Zürich mit Tod von Bürgermeister Rudolf Stüssi und Stadtschreiber Michael Stebler von Zürich (Sieg der Eidgenossen)
1443, 29. Juli–9. August	Erste Belagerung von Rapperswil
1443, 9. August	Waffenstillstand, ausgehandelt durch Bischof Heinrich von Konstanz vor Rapperswil (Abzug aller in Zürich stationierten Truppen)
1443, 21./22. Aug.	Schreiben von König Friedrich III. und Herzog Sigmund von Österreich an den König von Frankreich betreffend Truppenhilfe (Söldnerheer der Armagnaken)
1443, August	Eröffnung eines Kriegs durch Bern sowie Solothurn und Basel: Belagerung von Laufenburg
1444, 22. März–11. April	Grosser Vermittlungstag in Baden
1444, 3./4. April	Aufruhr in Zürich und Hinrichtung der Anführer der proeidgenössischen Partei in der Stadt
1444, 23. April	Ablauf des Rapperswiler Waffenstillstands; Beginn neuer Kampfhandlungen
1444, 23. April–27. November	Zweite Belagerung von Rapperswil
1444, 30. April	Kriegseintritt von Appenzell auf eidgenössischer Seite
1444, 27./28. Mai	Kapitulation von Schloss Greifensee und Hinrichtung der Besatzung
1444, 24. Juni–30. August	Belagerung von Zürich
1444, 30. Juli	Überfall auf Brugg unter dem Kommando von Thomas von Falkenstein und Hans von Rechberg
1444, 26. August	Schlacht bei St. Jakob an der Birs vor Basel (Sieg der Armagnaken)
1444, 30. August	Friedrich III. ruft am Reichstag von Nürnberg den Reichskrieg gegen die Eidgenossen aus und erteilt Herzog Albrecht VI. als neuem Landesfürsten der Vorlande den Oberbefehl

1444, 8. Oktober	Kriegserklärungen der Fürstenkoalition von Herzog Albrecht VI. von Österreich (Graf Ludwig und Ulrich von Württemberg, Markgraf Albrecht von Brandenburg und Jakob von Baden)
1444, 22. Oktober	Überfall auf Baden unter dem Kommando von Hans von Rechberg
1444, 27. Nov.	Durchbrechung der Seeblockade gegen Rapperswil und Versorgung der Stadt durch österreichische Truppen
1445, 8.–16. März	Friedensverhandlungen in Rheinfelden
1445, April–November	Dritte Belagerung von Rapperswil
1445, 11. Nov.	Friedensverhandlungen in Konstanz
1445, 16. Dez.	Schlacht bei Wollerau (Sieg der Eidgenossen)
1446, 6. März	Schlacht bei Ragaz (Sieg der Eidgenossen)

Waffenstillstand und juristische Bewältigung des Kriegs (1446–1450)

1446, 9. Juni	Allgemeiner Waffenstillstand, ausgehandelt durch Pfalzgraf Ludwig, in Verbindung mit der Einleitung von Schiedsprozessen im Konflikt zwischen Zürich und den eidgenössischen Orten und im Konflikt zwischen der Herrschaft Österreich und den eidgenössischen Orten
1446, 30. Juli	Beginn des Schiedsprozesses im Konflikt zwischen Zürich und den eidgenössischen Orten: Parteiverhandlungen in Kaiserstuhl
1447, 28. Februar	Erster Obmannspruch von Peter von Argun
1447, 1. April	Entscheid über die Fortsetzung des Schiedsprozesses, jetzt nach den Verfahrensvorschriften der eidgenössischen Bünde in Einsiedeln
1450, 8. April	Kappeler Richtung: Festlegung des Verfahrens für den Abschluss des Schiedsprozesses bei gleichzeitiger Rückgabe der besetzten Gebiete (Herrschaft Grüningen, Knonaueramt) an Zürich
1450, 13. Juli	Obmannspruch des Berners Heinrich von Bubenberg im Schiedsprozess zugunsten der eidgenössischen Orte
1450, 24. August	Neubeschwörung der eidgenössischen Bünde in Einsiedeln

Nachkriegszeit

1449/50	Krieg zwischen süddeutschen Städten und Fürsten unter Beteiligung eidgenössischer Söldner auf seiten der Reichsstädte
1452, 8. Februar	Abkommen zwischen Zürich und Herzog Sigmund über die Begleichung der Kriegsschulden; die Herrschaft Kyburg gelangt wieder an Zürich
1452, 19. März	Krönung von König Friedrich III. zum Kaiser in Rom ohne Teilnahme von Vertretern der Eidgenossenschaft
1454/55	Neuausstellung des Luzernerbunds von 1332 und des Zugerbunds von 1352 unter Weglassung des Vorbehalts der Rechte der Herrschaft Österreich